

Tour durch die Altstadt von Bülach

Köbi Menzi auf Youtube Ende 2020 verstarb Bülachs Alt-Stadtpräsident Jakob «Köbi» Menzi. Eine seiner legendären Stadtführungen ist aber auf Youtube erhalten geblieben.

Florian Schaer

Es ist Sommer 2015. Der später verstorbene Bülacher Alt-Stadtpräsident Jakob Menzi steht mit rotem Poloshirt im Maronigässli und gibt eine besondere Geschichtsstunde. «Das ist der E-Graben, die Schmutzgasse. Über 30 Fenster orientieren sich nach dieser Gasse hin – Nachthäfen, Essensreste, alles leerte man hier runter. Und wer hat es entsorgt? Klar: Die Säue und die Ratten.»

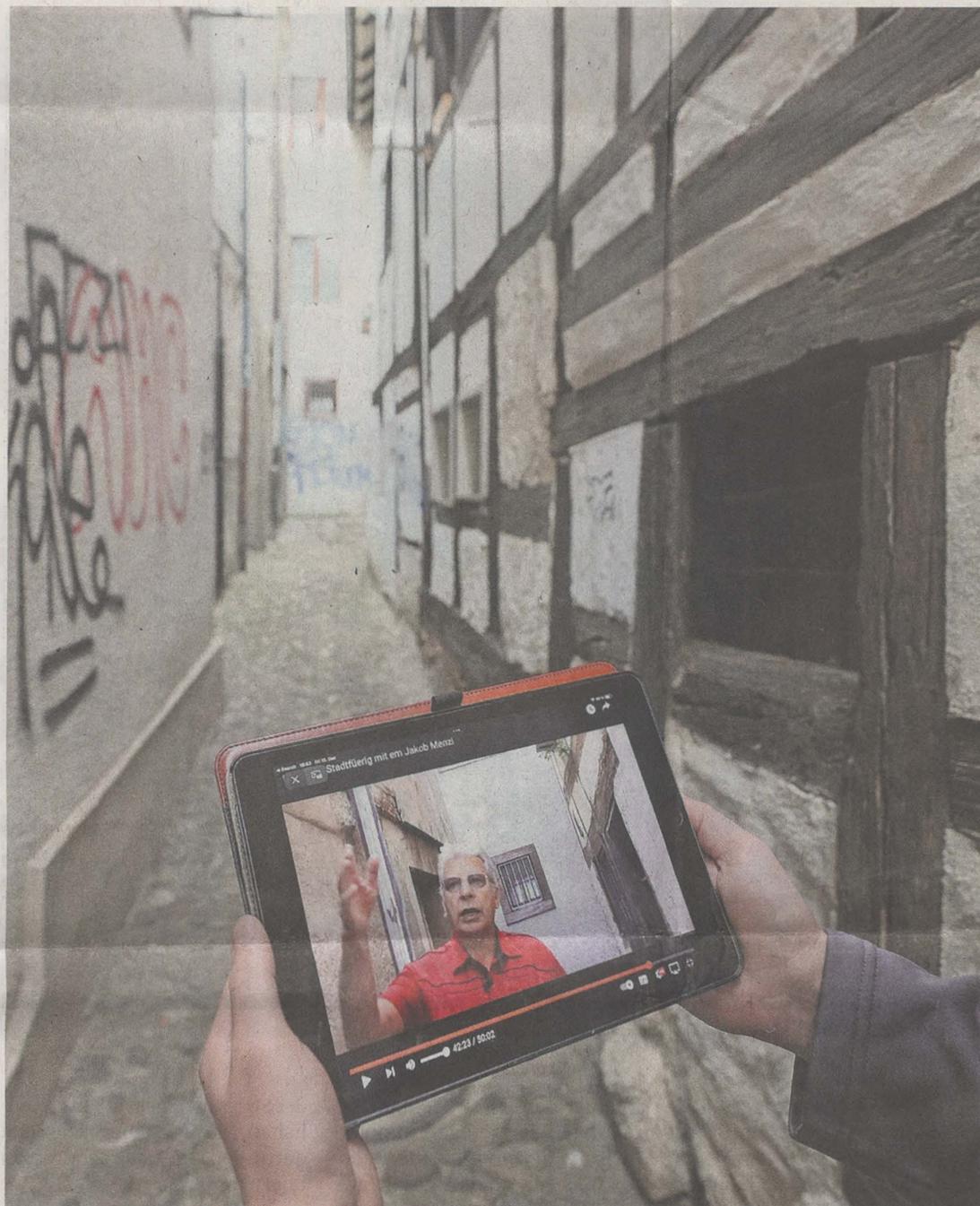
Dass man diese eine Stadtführung heute nacherleben kann, sei es nun vor Ort per Smartphone oder zu Hause auf dem Sofa, ist dem Filmemacher Hansueli Engler zu verdanken. Er nämlich hat die Tour damals filmisch begleitet, das 50 Minuten lange Video da und dort durch eigene Kommentare ergänzt und es schliesslich auf seinen Youtube-Kanal «Play Bülach» hochgeladen. Wer nach den Schlagworten «Bülach» und «Menzi» sucht, kann den Link nicht verfehlen.

Ob Sodbrunnen mit Skelett, falsche Jahreszahlen am Kirchturm oder die schräge schwere Tür zum Rathausaal, «Köbis» Führungen durch die Altstadt des Bezirkshauptorts lebten von der Aneinanderreihung von Anekdoten aus der zuweilen überaus schildbürgerhaften Vergangenheit der «Bülemer».

Für Schulklassen und Neuzuzüger

Stadtführungen gibt es noch immer, und zwar in allen drei historischen Städtchen der Region: Bülach, Eglisau und Regensberg. Hinzu kommt die historische Dorfführung in Rafz. Organisiert und koordiniert werden die Angebote vom Verein Standort Zürcher Unterland. «Natürlich ist das im Frühjahr und im Sommer höher im Kurs als gerade jetzt», sagt Sarah Fux, die die operative Leitung der Fachgruppe Tourismus unter sich hat. Über alle vier Gemeinden hinweg verbuche der Verein jedes Jahr gut 40 Buchungen.

Obwohl bei Fux das Wort Tourismus auf der Jobbezeichnung steht, sind es nicht die Cars voller Reisender aus asiatischen Ländern, die sich die Bülacher Altstadt angucken. «Es sind zum ei-



Die Fussroute durch die Altstadt samt Maronigässli ist nicht lang. Und dank Youtube lässt sich Stadtführer Jakob Menzi virtuell mitnehmen. Foto: Francisco Carrascosa

nen oft Schulklassen oder private Gesellschaften, etwa bei runden Geburtstagen. Manchmal auch Firmenanlässe.» Die jeweiligen Städtchenführerinnen und -führer seien aber selbstständig und könnten auch direkt angefragt werden, sodass die tatsächliche Zahl der Touren deutlich über 40 liegen dürfte.

In Bülach kommt heute in den allermeisten Fällen der Alt-Stadtförster Beat Hildebrandt zum

Handkuss. Das hat gemäss Sarah Fux nicht zuletzt damit zu tun, dass er selber Winzer ist und sich die Städtli-Führung so ziemlich einfach mit einem Apéro im Rathausaal verbinden lässt. Hildebrandt sieht sich dabei nicht etwa als Nachfolger von Menzi oder gar als jemand, der in dessen Fussstapfen tritt. «Zum einen mache ich das nun ja auch schon etliche Jahre, zum anderen habe ich da einen eigenen Stil, biete also et-

was anderes an.» Auch wenn er wohl besonders viel über den Stadtwald zu berichten wüsste, bleibt seine Führung innerhalb der Mauern der Altstadt von Bülach. Rathausplatz, Maronigässli, Gerbergasse, «und besonders der Kirchturm natürlich. Dieser Ausblick über die Stadt gehört für mich schon dazu.»

Je nachdem, ob die Kundenschaft einen bestimmten Fokus wünsche, kämen die weite-

ren Städtliführerinnen und -führer zum Einsatz, sagt Sarah Fux. «Pfarrer Dominik Zehnder macht Führungen mit einem besonderen kirchlichen Hintergrund, Kunsthistorikerin und Alt-Stadtparlamentarierin Johanna Wirth-Calvo legt mehr Gewicht auf Geschichte.» Für Architektur und als Springer zum Einsatz kommt dann und wann auch Alt-Stadtrat Willi Meier.

Geschichte weitervermitteln

Seine Aufgabe als Stadtführer, Wissen um Bülachs Historie zu bewahren und weiterzuvermitteln, sieht Hildebrandt als wichtig und wertvoll an, «vielleicht ganz besonders auch für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger». Gerade mit Bülach-Nord, wird da auch in den nächsten Monaten und Jahren genug Nachschub an potenziellem Publikum vorhanden sein. Und was ist mit virtuellen Stadtführungen? Ist er bald vom Sofa aus auf Youtube zu erleben? «Auf keinen Fall! Ich halte nicht viel von all dem elektronischen Zeug», winkt er ab. Bülachs Altstadt müsse man einfach schon selber und in echt erleben.

Vier Städtliführungen im Unterland

Der Standortförderungsverein Standort Zürcher Unterland führt die buchbaren Städtli-Führungen der Region auf. Ab jeweils 150 Franken pro Gruppe zu buchen gibt es aktuell:

Die Führung durch die Altstadt Bülach in der Version «ausführlich» (90 bis 105 Minuten). Das Angebot gibt es auch in der Version «kompakt» (60 bis 75 Minuten), ab 100 Franken pro Gruppe.

Die Führung durch das Städtli Eglisau ist mit 90 Minuten veranschlagt.

Die Führung im Städtli Regensberg dauert 90 Minuten.

Die historische Dorfführung in Rafz thematisiert Raubritter, Bettler und ein schreckliches Dorf. Dauer: 75 Minuten.

Und schliesslich bietet auch der Flughafen neben der Besucherterrasse und den Rundfahrten verschiedene Führungen an. (flo)